



<https://biz.li/2sef>

FEUERWEHR PATTENSEN ÜBERNIMMT NEUES DEKONTAMINATIONSFAHRZEUG

Veröffentlicht am 27.04.2015 um 10:30 von Redaktion LeineBlitz

Drei Kameraden der Ortsfeuerwehr Pattensen machten sich am 22. April auf den Weg nach Bad Neuenahr/Ahrweiler um ein neues Fahrzeug für die Feuerwehren der Stadt Pattensen zu übernehmen. Das nunmehr 36 Jahre alte "Dekontaminationsfahrzeug (DMF)" wird nun durch einen "Gerätewagen Dekontamination Personen (GW Dekon-P)" ersetzt. . War das alte Fahrzeug vor vielen Jahren in den Besitz der Stadt Pattensen übergegangen, bleibt der neue GW-Dekon-P im Eigentum des BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz des Bundes) und wird bei der Ortsfeuerwehr Pattensen eingegliedert. Zukünftig sollen auch Kameraden der Ortsfeuerwehren auf dem Fahrzeug ausgebildet und gemeinsam eingesetzt werden. Neben Einsätzen im eigenen Stadtgebiet, wird das Fahrzeug in der gesamten Region Hannover zum Einsatz kommen können. Im Wesentlichen dient es auch dem Katastrophenschutz des Bundes und kann somit auch überregional eingesetzt werden. In der Region Hannover ist der GW Dekon P das zweite Fahrzeug seiner Art. Ein baugleiches Fahrzeug ging heute an die Ortsfeuerwehr Linden (Stadt Hannover). Ein ähnliches Dekon-Fahrzeug ist in Osterwald stationiert. Die auf dem LKW verlastete Ausrüstung dient der Dekontamination von Personen, die bei Unglücksfällen zum Beispiel mit Chemikalien benetzt werden. Das können sowohl Feuerwehrleute im Chemikalienschutzanzug sein, die nach einem Einsatz gereinigt werden müssen, als auch direkt betroffenen Personen am Schadenort. Zur Ausrüstung auf dem Fahrzeug zählen unter anderen ein Dusch- und ein Aufenthaltszelt, ein Ein-Personen-Duschzelt, Heizgerät und Warm-/Heisswasserbereitungsanlage, Stromerzeuger, Beleuchtungsgerät, persönliche Schutzausrüstung für die Besatzung, Wasserbehälter, Schläuche, Armaturen und Pumpen. Vor der Übergabe des Fahrzeuges und er Ausrüstung am 24. April nahmen die Feuerwehrkameraden an einer zweitägigen Unterweisung zum Betrieb des Fahrzeuges und der Ausstattung teil. Einer der Themenschwerpunkte war der sach- und fachgerechte Betrieb der Trinkwasseranlage, die besonderen hygienischen Anforderungen unterliegt.

